*Предоставляю Вашему вниманию статью на немецком языке моей бывшей ученицы Гимназии №9 Плужниковой Станиславы, которая в данное время является студенткой Санкт Петербуржского университета. Благодаря написанию этой статьи Станислава стала участницей международного конкурса.*

Stanislava Pluzhnikova

Gruppe Б-411

Der wissenschaftliche Betreuer – Prof. Stepanova L.J.

NATIONALE UND INTERNATIONALE FESTE IN DEUTSCLAND

Es existiert die Meinung, dass Deutschland ein Land der Ordnung und Pünktlichkeit ist, dass die Deutschen in ihren Gefühlen zurückhaltend sind. Es ist nicht ganz wahr. Die Deutschen verstehen es, sich richtig zu entspannen und Feste veranstalten für sich und für andere Menschen.

Das bekannteste Volksfest Deutschlands ist das Oktoberfest, das Ende September - Anfang Oktober gefeiert wird. Das Münchener Oktoberfest, das auch als „Wiesn Sonntag“ bezeichnet wird, sammelt jedes Jahr mehr als 5 Millionen Gäste aus dem In- und Ausland. Die Gastgeber sind die Bierbrauereien von Bayern. Im Programm ist die Parade der Landwirten in Volkstrachten und das Konzert der Volksmusik. Dabei trinkt man Bier und isst Schweinwurst.

Deutschland ist das Land der Messen und Festivals. Der Berliner Filmfestival “Berlinale”, der zweitgrößte in der Welt, findet im Februar statt. Bekannt sind auch Musikfestivals. Das reiche musikalische Erbe Deutschlands ist die Grundlage von vielen Musikfestspielen: das Thüringer Bachfest im März, die Wagner Bayreuther Festspiele im Juli. Beliebt sind auch die Jazzfestivals in Berliner (Oktober), in Frankfurt am Main (März) und in Stuttgart (April).

Der Herbst ist die Zeit der zahlreichen Feiertage, die der Ernte, besonders im Bereich der Landwirtschaft und des Weinbaus gewidmet ist. Im Rheinland veranstaltet man einen Festival der Lichter und Feuerwerke. In München feiert man das berühmte Oktoberfest. In jeder Weinbau-Region ist ein Festival für bestimmte Traubensorten oder für deren Schutzpatron.

Der 3. Oktober ist der Tag der offiziellen Wiedervereinigung von West- und Ostdeutschland. An diesem Tag werden Kundgebungen und Versammlungen in den Land-Parlamenten und Rathäusern organisiert.

Die Kirchenfeste sind zu Volkfesten geworden. Das wichtigste davon ist das Weihnachtsfest. Die Weihnachtsvorbereitungen beginnen vor vier Wochen. Diese Zeit heißt Advent. Man schmückt das Haus, zündet Kerzen am Adventskranz, liest Weihnachtsmärchen. Die Kinder bekommen ein besonderes Geschenk, den Adventskalender. Er kann verschiedene Formen haben, aber jeden Tag gibt es eine Überraschung im Fenster des Kalenders: eine Süßigkeit oder ein Spielzeug. Am 24. Dezember feiert man den Heiligen Abend. Am 25. und 26. Dezember ist der erste und der zweite Tag von Weihnachten. Das ist ein Familienfest.

Deutschland ist mit vielen nationalen und internationalen Festen ein wichtiger Teil der europäischen Kultur und bleibt ein Anziehungspunkt für die Menschen aus aller Welt.